

## PRESSEINFORMATION

22. Mai 2014

### **OFB Projektentwicklung GmbH**

Speicherstraße 55

60327 Frankfurt am Main · [www.ofb.de](http://www.ofb.de)

Tel.: 069 91732-116

### **Christian Munsch**

E-Mail: [christian.munsch@ofb.de](mailto:christian.munsch@ofb.de)

---

### **Wiesbadener Büroquartier VERSO: Vollvermietung des Gebäudes San Sebastian bereits vor offizieller Grundsteinlegung**



Noch vor der offiziellen Grundsteinlegung ist das erste von drei Gebäuden des Büroquartiers VERSO in Wiesbaden voll vermietet. Nachdem die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) Anfang des Jahres 2014 für ihre bereits in Wiesbaden tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Flächen im Gebäude San Sebastian angemietet hat, konnten nun weitere Mietverträge mit der Bürgschaftsbank Hessen GmbH sowie der BM H Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH unterzeichnet werden. Das Gebäude San Sebastian mit einer Mietfläche von rund 7.000 m<sup>2</sup> ist damit zu 100 Prozent vermietet.

Die Bürgschaftsbank Hessen wird mit 25 Mitarbeitern Mitte 2015 von der Wiesbadener Abraham-Lincoln-Straße ins moderne Büroquartier VERSO an den Gustav-Stresemann-Ring ziehen. Die BM H Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH verlagert ihren Standort von Frankfurt am Main nach Wiesbaden und wird zukünftig ihre Geschäfte auch aus dem Gebäude San Sebastian tätigen.

**22. Mai 2014**

---

Das Büroquartier VERSO entsteht in zentraler Lage an der Mainzer Straße, Ecke Gustav-Stresemann-Ring. Auf dem rund 9.500 m<sup>2</sup> großen Grundstück realisiert die OFB Projektentwicklung GmbH drei Einzelimmobilien mit jeweils sieben bis acht Obergeschossen. Die L-förmigen Gebäudekomplexe umschließen einen begrünten Innenhof und tragen die Namen der Wiesbadener Partnerstädte Berlin (Friedrichshain-Kreuzberg), San Sebastian und Montreux. Das gesamte Büroquartier umfasst insgesamt rund 18.000 m<sup>2</sup> Mietfläche. Das Ensemble ist mit Hilfe von flexibel einteilbaren Büroflächen so konzipiert, dass die drei Immobilien sowohl von mehreren Mietern als auch von einem Hauptmieter genutzt werden können. Die Fertigstellung des ersten Gebäudes (San Sebastian) ist für Juli 2015 vorgesehen.

**Förderung in Hessen hat einen Namen: WIBank**

Seit über 60 Jahren wird in Hessen erfolgreiche Förderpolitik betrieben. Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank bündelt nahezu das gesamte öffentliche Fördergeschäft des Landes und bietet darüber hinaus eigene Förderprogramme an - ein einzigartiges Aufgabenspektrum in der Landschaft der deutschen Förderbanken.

**Bürgschaftsbank Hessen GmbH**

Als aktive Selbsthilfeeinrichtung der Hessischen Wirtschaft fördert die Bürgschaftsbank Hessen GmbH (BBH) seit sechzig Jahren den wirtschaftlichen Erfolg kleiner und mittlerer Unternehmen sowie Freiberufler. Für Unternehmer, die ein überzeugendes Konzept vorlegen, stellt die Bürgschaftsbank Hessen Bürgschaften für Kredite oder Beteiligungen. Gesellschafter sind Kammern sowie Verbände aus Handel, Industrie und Handwerk, Kreditinstitute und eine Versicherung.

**BM H Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH**

Die betreuten Fonds vergeben öffentlich gefördertes Eigenkapital an mittelständische Unternehmen in Hessen. Die Betreuung der Fonds aus einer Hand hat den Vorteil, dem Beteiligungsnehmer bedarfsgerechte Beteiligungsvarianten in allen Phasen der Unternehmensentwicklung anbieten zu können und Investments in mehreren Finanzierungsrunden zu begleiten.

**OFB Projektentwicklung GmbH**

Die OFB ist eines der führenden Full-Service-Unternehmen für Projektentwicklung und Baumanagement von Gewerbeimmobilien mit Hauptsitz in Frankfurt am Main und Niederlassungen in Berlin, Erfurt und Kassel sowie einem Büro in München. Als hundertprozentiges Tochterunternehmen der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) gehört die OFB zum Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Mit 55 Jahren Erfahrung im Immobiliensektor bietet die OFB ein starkes Fundament für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Das Leistungspaket der OFB reicht von der Projektentwicklung – im Auftrag oder auf eigenes Risiko – über Baulandentwicklung bis zur Generalübernahme. Zahlreiche kommunale Projekte und anspruchsvolle Einzelhandelsentwicklungen im gesamten Bundesgebiet dokumentieren die Qualität der Leistungen. Weiter Informationen unter [www.ofb.de](http://www.ofb.de).